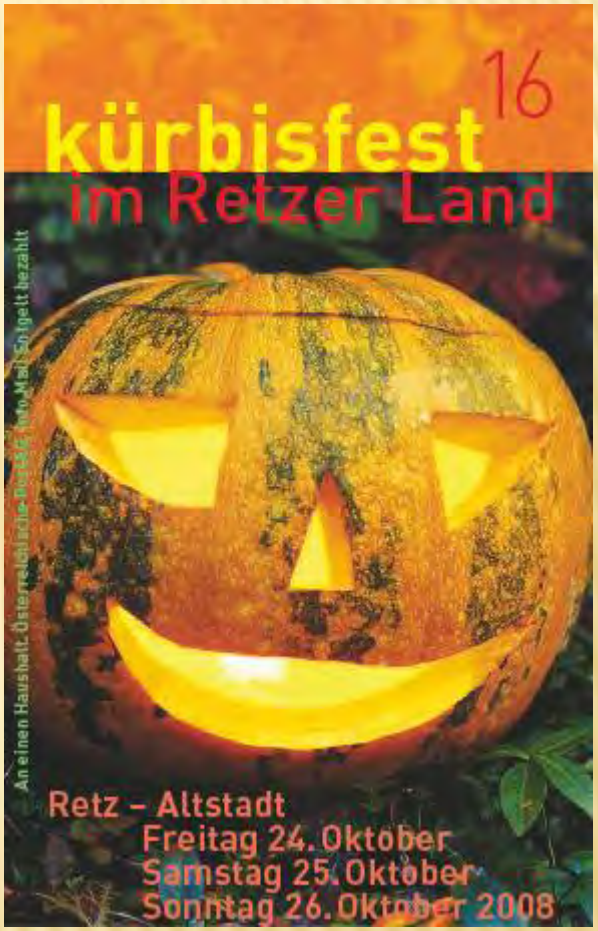


BERICHT VOM 16. KÜRBISFEST IM RETZERLAND VON FLOCITY

Wir waren am Samstag, 25. Oktober 2008 beim 16. Kürbisfest im Retzerland.

Pünktlich fanden sich die 16 Personen, die sich angemeldet hatten in der S-Bahn Station Floridsdorf ein.
Mit den „Einfach Raus Tickets der ÖBB“ hatten wir eine günstige und lustige Bahnfahrt.

Um 11:11 Uhr ging‘s los und nach ca. 1 Stunde Fahrt stiegen wir in Zellerndorf aus dem Zug.

Pressetext – Info dazu

- Zellerndorf war unser erstes Ziel:

Der Ort war nett geschmückt und die meisten von uns wanderten zu der Kellergasse durch Zellerndorf!

Der Pressefotograf Herbert Schleich hat uns auch am Hautplatz fotografiert und sich auch zu unserer Gruppe gestellt.
Hier das Foto der Kürbisprinzesin Stefanie und dem Prinzen Alexander

Foto Herbert Schleich

2008. 10. 25

FLOHMARKT
Pfarre
Zellerndorf
KÜRBISFEST
ZELLERNDORF
ERNTEDANK

Maulavern
Kellergasse
Cannibals
MC
Austria
KÜRBISFEST
ZELLERNDORF

Am Beginn der Kellergasse wurden wir von einer Coutrysängerin „rockig“ begrüßt und wärmten uns mit einem Tanzerl auf.

Wir trafen – und küssten Hexen.....

Sie lauerten überall!!!!

Kuß !!!

Hexen-
Kuß !!!

LANGER
NEAPEL
27kg

Weiter ging es dann nach Retz – dort hatten wir einen Bus, der uns kostenlos in die Altstadt brachte:

Um 16 Uhr begann hier der Umzug. Der Höhepunkt des Kürbisfestes.

Kürbisfest
im Retzer Land

„Kürbisgoaß"
2008. 10. 25

Jahre Landjugendverein an der
Landwirtschaftsschule
Hollabrunn
für Landeskulturen Kürbis,
Mais .....
Resi I hol Di mit'n Traktor o

Kürbisprodukte
Frisch vom

2008. 10. 25

Caritas
Nachbetreuung
4
2008. 10. 25

HAUPTSCHULE
RETZ
10
2008. 10. 25

2008. 10. 25

NDEAMT
ASSE
2008. 10. 25

2008. 10. 25

2008. 10. 25

2008. 10. 25

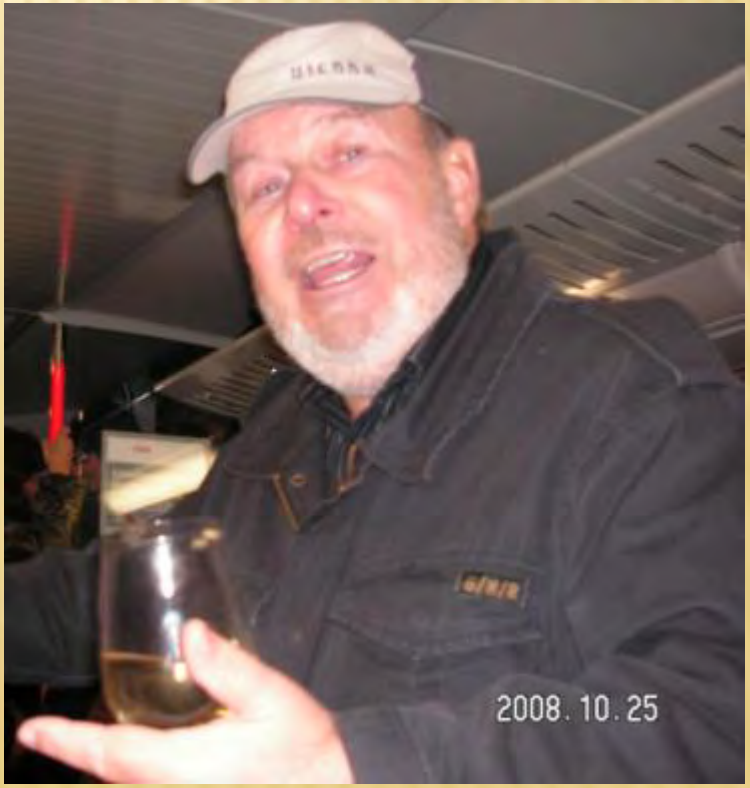
2008. 10. 25

Kürbis Jäger
Stammtisch
2008.10.25

UNITED
SPORTS
2008. 10. 25

Retzer Land
Kürbis

3,77

Nach einer kleinen Stärkung mit einer „Kürbis – Orgie“
Mittags
Kürbissuppe
Kürbisgemüse mit Wurst
Kürbiskuchen
Nachmittag
Kürbistopfentorte

traten wir müde, aber glücklich unsere Heimreise in einem total überfülltem Zug.
Ein Ständchen war noch drin und dann ging‘s heimwärts.
Wir hoffen es hat Euch gefallen